



Herren – Mannschaft
 Saison 06/07
 Bezirksklasse West



Trainer: Wuka Dietmar



Tabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Punkte
1	ASV Dachau III	18	17 (9/8)	0	1 (0/1)	498 : 357	141	34
2	TSV Karlsfeld II	18	15 (7/8)	0	3 (2/1)	478 : 343	135	30
3	TSV 1862 Neuburg	18	13 (8/5)	1 (0/1)	4 (1/3)	480 : 381	99	27
4	SSV Schrobenhausen II	18	10 (5/5)	0	8 (4/4)	443 : 394	49	20
5	TSV Indersdorf II	18	10 (6/4)	0	8 (3/5)	448 : 421	27	20
6	TSV Gaimersheim	18	8 (5/3)	1 (1/0)	9 (3/6)	449 : 426	23	17
7	TSV Schwabhausen	18	6 (4/2)	0	12 (5/7)	363 : 393	-30	12
8	TSV Bergkirchen	18	5 (3/2)	0	13 (6/7)	316 : 386	-70	10
9	TSV Dachau 65 II	18	4 (4/0)	0	14 (5/9)	352 : 495	-143	8
10	SpVgg Erdweg	18	1 (1/0)	0	17 (8/9)	292 : 523	-231	2
	TSV Schleißheim a.K. III	Mannschaft spielt außer Konkurrenz						

Berichte

21.04.2007	ASV Dachau III gegen TSV Neuburg
	<p data-bbox="288 320 1517 398">Handballurgestein Lothar Dittmann beendet nach 36 Jahren Handball seine Karriere.</p> <p data-bbox="279 434 1517 831">Das letzte Punktspiel der Saison führte die TSV'ler zum bereits feststehenden Meister, der Mannschaft des ASV Dachau. Die Gastgeber hatten sich viel vorgenommen, waren es doch die Neuburger die dem Meister die einzige Saisonniederlage im Hinspiel beibringen konnten. Nur in den Anfangsminuten konnte die stark verjüngte Neuburger Mannschaft mit dem Tabellenersten mithalten. Bis zum Stand von 10:8 war alles offen. Als der ASV jedoch einen Blockwechsel vornahm und sechs neue Feldspieler in die Partie schickte gelang es den Ottheinrichstädtern nicht sich auf die neue Spielweise einzustellen. Sechs Dachauer Tore in Folge bis zur Halbzeit (16:8), stellten bereits eine Vorentscheidung zu Gunsten des Gastgebers da. Sang- und Klanglos wollte die Mannschaft von Trainer Wuka, der die letzte Partie seiner Mannschaft leider nicht aktiv begleiten konnte da er die B-Jugend bei Ihren Aufstiegsspielen für die Landesliga betreute, jedoch nicht unter gehen. Jedoch musste man sich eingestehen das die Dachauer dieses mal einfach eine Nummer zu groß waren. Auch aufgrund Ihres sehr gut haltenden Torwartes bauten der ASV seine Führung weiter aus. Zwar stand der TSV Keeper Lothar Dittmann dem in nichts nach, parierte er doch drei von fünf Siebenmeterstrafwürfen, doch leider wurde er von seinen Vorderleuten einfach zu oft im Stich gelassen. So unterlagen die Neuburger, auch in der Höhe verdient, mit 32:20.</p> <p data-bbox="279 862 1477 920">Bester Mann auf dem Feld war, wie sollte es auch anders sein in seinem letzten Spiel für die Neuburger Herren nach 36 Jahren, der Neuburger Torhüter Lothar Dittmann.</p> <p data-bbox="279 952 1406 1010">So belegen die Neuburger Handballer zum Abschluss der Saison mit sieben Punkten Vorsprung vor dem Nächstplatzierten den dritten Rang in der Bezirksklasse West.</p> <p data-bbox="279 1041 1525 1167">Sicher im Rahmen dessen was sich Trainer Wuka für seine erste Trainerperiode bei den Herren vorgestellt hat, aber sicher auch enttäuschend wenn man bedenkt das die Mannschaft bis zur Winterpause noch gut im Aufstiegsrennen mit dabei war. Doch nach den Niederlagen in Karlsfeld und Indersdorf konnte man diese Pläne schnell ad acta legen.</p> <p data-bbox="279 1198 1506 1256">Ein kurzer Blick auf die Statistik zeigt das mit Bernhard Kunze, Sebastian Wuka und Bernhard Heckl drei Spieler keine der zwanzig Partien Ihrer Mannschaft verpasst haben.</p> <p data-bbox="279 1288 1506 1379">An der Torschützenfront konnte Jochen Schulz (87 Tore) das erste mal seit zwei Jahren von Christian Peschik (97 Tore) eingeholt werden. Auf den weiteren Plätzen folgen den beiden Bernhard Heckl (81 Tore) und Bernhard Kunze (65).</p> <p data-bbox="279 1411 1501 1532">Für den TSV spielten: Lothar Dittmann (TW), Jochen Schulz (3/3), Christian Fürch, Sebastian Wuka (1), Bernhard Kunze (1), Björn Glasenapp (1), Christian Wuka (2), Konrad Lindel, Bernhard Heckl (3), Christian Peschik (3/2), Friedrich Lindel (1).</p>

15.04.2007	TSV Neuburg gegen TSV Dachau II
	<p>Verdienter Sieg für den TSV Neuburg</p> <p>Das letzte Heimspiel der Neuburger Handballherren begann mit einem Kuriosum. Da der eingeteilte Schiedsrichter nicht angetreten war und sich auch kein aktiver Neuburger Schiedsrichter in der Halle befand erklärte sich kurzerhand A-Jugend Trainer Peter Wuka bereit das Spiel zu leiten. Nachdem auch die Gäste mit dieser Lösung leben konnten begann das Spiel mit 15 Minuten Verspätung.</p> <p>Die Männer von Trainer Dietmar Wuka schien das ganze Hickhack im Vorfeld gar nicht nicht gut getan zu haben. Sie fanden überhaupt nicht in die Partie. Nach sieben Minuten lagen Sie 1:2 zurück und hatten bis zu diesem Zeitpunkt bereits reihenweise Chancen versiebt. Erst allmählich besserte sich das Spiel der Gastgeber ohne sich jedoch auf besonders hohem Niveau einzupendeln. Zur Mitte der ersten Hälfte spiegelten sich die Kräfteverhältnisse aber auch im Ergebnis wieder (9:4). Bis zur Halbzeit konnten die Ottheinrichstädter auch bereits eine Vorentscheidung herbeiführen (14:6)</p> <p>In der zweiten Hälfte begann dann ein munteres Wechselspiel um auch der ehemaligen A-Jugend etwas spielpraxis zu verschaffen. So ging der Spielfluss etwas verloren und auf Neuburger Seite verlegte man sich auf ein schnelle Spiel nach vorne, welches jedoch oftmals noch am letzten Pass oder am gegnerischen Torwart scheiterte. Nichtsdestotrotz spielte man jetzt die konditionelle Überlegenheit aus und ließ dem Gast nicht die geringste Chance. Beim Stand von 31:16 piff Peter Wuka, der eine sehr gute Figur als Schiedsrichter gemacht hatte, die Partie ab.</p> <p>Für den TSV spielten:</p> <p>Lothar Dittmann, Dietmar Wuka (beide TW), Jochen Schulz (4), Thomas Meier (3), Michael Zehnder (2), Christian Fürch (1), Bernhard Kunze (3), Michael Heindl (2), Sebastian Wuka (0/1), Konrad Lindel (2), Bernhard Heckl (2/1), Christian Wuka, Christian Peschik (8), Björn Glasenapp (2)</p>

01.04.2007	SSV Schrobenhausen gegen TSV Neuburg
	<p>TSV Handballer Herren sichern dritten Tabellenplatz!</p> <p>Stark ersatzgeschwächt mussten die Ottheinrichstädter zum Derby in Schrobenhausen antreten. Galt es doch mit Lothar Dittmann, Michael Zehnder, Jochen Schulz, Thomas Maier, Michael Reichard und Karl Lindel nicht weniger als sechs Akteure zu ersetzen. Doch Trainer Dietmar Wuka gab der jungen nachrückenden Garde des TSV eine Chance. Der Beginn der Partie war äußerst zerfahren. Im Angriff wollte dem TSV mal wieder überhaupt nichts gelingen. Zu wenig Bewegung und Einsatzwillen von allen Spielern machten es dem SSV leicht die Neuburger Angriffsbemühungen im Zaum zu halten. Gelang dann doch mal der Durchbruch durch die Abwehrreihen der Gastgeber so scheiterte man oft kläglich am guten haltenden SSV Keeper. In der Abwehr konnte man zwar ebenfalls nicht glänzen, setzten die Schrobenhausener doch durch geschickte anspiele Ihren Kreis immer wieder schön in Szene. Zur Halbzeit stand es völlig verdient 9:7 für die Gastgeber. Zum dritten mal in Folge mussten sich die TSV Herren in der Pause mangelnde Motivation und Einsatzwillen durch Ihren Trainer vorwerfen lassen.</p> <p>Doch dieses mal schien die Gardienpredigt gefruchtet zu haben! Nach Wideranpiff waren die Neuburger zumindest gewillt den Kampf mit dem SSV anzunehmen, was sich auch schnell bemerkbar machte. Bereits nach drei gespielten Minuten hatte man den Ausgleich zum 10:10 geschafft. Doch in der Folge scheiterte man wieder zu sehr an sich selbst und dem SSV gelang es noch einmal um zwei Tore vorzulegen (14:12). Die letzten Minuten jedoch gehörten den Neuburgern.</p> <p>Mit einer 5:1 Torfolge in den letzten Minuten sicherten sie sich noch den vielleicht nicht verdienten, trotzdem aber zumindest in der zweiten Hälfte erkämpften Sieg. Bei noch zwei ausstehenden Spielen haben die TSV Handballer nun den dritten Platz sicher da der Abstand zum viertplatzierten Indersdorf bereits fünf Punkte beträgt.</p> <p>Für den TSV spielten: Dietmar Wuka (TW), Bernhard Kunze (4), Michael Heindl (0/3), Sebastian Wuka, Christian Wuka (2), Konrad Lindel, Bernhard Heckl (1), Christian Peschik (2/1), Friedrich Lindel (1), Björn Glasenapp, Franz Appel, Christian Fürch (0/1), Christian Endres (2)</p>

25.03.2007	TSV Schwabhausen gegen TSV Neuburg
	<p>Glanzloser Sieg beim TSV Schwabhausen.</p> <p>Erneute auswärts antreten mußten die Ottheinrichstädter letztes Wochenende und zwar beim TSV aus Schwabhausen. Doch wer geglaubt hatte, dass die Neuburger aus der Niederlage am Wochenende zuvor etwas gelernt hatten, sah sich, zumindest in der ersten Halbzeit eines Besseren belehrt. Fahrlässig vergaben die Neuburger Spieler Ihre Chancen im Angriff. Auch der Versuch ein schnelles Spiel aufzuziehen klappte nur bedingt, da zu viele technische Fehler auf TSV Seite eher dem Gegner Chancen eröffneten. So blieb das Spiel den ersten Abschnitt immer ausgeglichen. Keine der beiden Mannschaften konnte sich mit mehr als zwei Toren absetzen. Mit einem 18:18 wechselte man die Seiten.</p> <p>In der Pause bekamen die die Gäste dann einiges von Ihrem Trainer zu hören. Gerade in der Abwehr erwartete Dietmar Wuka nun mehr Aggressivität auf Neuburger Seite.</p> <p>Doch so recht umsetzen konnte seine Spieler dies Anweisung nicht. Im Gegenteil, direkt nach der Pause konnte der Gastgeber wieder mit zwei vorlegen (20:18). Dieses mal jedoch kam den Neuburgern jedoch die Disziplinlosigkeit seines Gegners zu Gute. Angestachelt durch Ihre eigenen Zuschauer reklamierten die Schwabhausener nun immer öfter und vehementer beim Schiedsrichter. Da dieser sich jedoch nichts gefallen lassen wollte, hagelte es Zeitstrafen für die Gastgeber, was natürlich auf deren Seite zu noch mehr Unmut führte. Die Neuburger besaßen genug Disziplin um diesen Vorteil für sich zu nutzen und sich entscheidend auf 25:29 abzusetzen. Die letzten Minuten passierte nicht mehr viel. In einer langen Zeit unentschiedenen Partie gingen die Neuburger am Ende verdient mit 27:33 als Sieger nach Hause.</p> <p>Für den TSV spielten:</p> <p>Dietmar Wuka (TW), Jochen Schulz (1/3), Thomas Maier (1), Karl Lindel (1), Bernhard Kunze (6/1), Michael Heindl (4), Sebastian Wuka (1), Konrad Lindel (1), Bernhad Heckl (4/1), Christian Peschik (9)</p>

17.03.2007	TSV Indersdorf gegen TSV Neuburg
	<p>TSV Herren unterliegen Verfolger Indersdorf.</p> <p>Nie ins Spiel kamen die Neuburger Handballherren bei Ihrem Auswärtsspiel in Indersdorf. Abwehrverhalten war auf Seiten der Ottheinrichstädter über die gesamten sechzig Minuten ein Fremdwort. Und da es auch im Angriff nicht laufen wollte, kassierten die Spieler von Trainer Wuka absolut verdient die höchste Niederlage der Saison. Sang und klanglos ging man mit 36:30 unter.</p> <p>Vor allem über die Kreisposition kamen die Gastgeber immer wieder zu leichten Torerfolgen ohne von den Neuburger Verteidigern auch nur ansatzweise gestört zu werden. Die logische Konsequenz hieraus, der TSV Indersdorf setzte sich mit in der ersten Hälfte mit 17:12 ab. Eine glückliche Phase für die Neuburger ermöglichte es Ihnen mit dem Pausenpfiff noch mal auf 18:15 zu verkürzen und die Partie somit zumindest auf dem Papier nochmals offen zu halten.</p> <p>Zwar forderte Trainer Dietmar Wuka in der Pause mehr Engagement im Angriff aber auch vor allem in der völlig desolaten Abwehr, aber seine Worte sollten ungehört verhallen. Zwar sah es zunächst so aus als würden bei den Gastgebern die Kräfte schwinden den tatsächlich schaffte man auf Neuburger Seite den 20:19 Anschlußtreffer, doch die Ernüchterung kam schnell. Geradezu vorführen lies man sich, als die Spieler der Marktgemeinde fünf Tore in Folge erzielten, und somit vorentscheidend auf 26:20 davon zogen. Einig waren sich Spieler und Trainer nach der Partie das kein Neuburger hier und heute Normalform erreichte und man die wohl schlechteste Saisonleistung abgeliefert hatten.</p> <p>Für den TSV waren aktiv:</p> <p>Lothar Dittmann, Dietmar Wuka (beide TW), Jochen Schulz (5/3), Thomas Maier (1), Bernhard Kunze (2), Sebastian Wuka (1), Konrad Lindel (2), Bernhard Heckl (5/1), Christian Peschik (5), Friedrich Lindel (1), Christian Wuka (2/1)</p>

03.03.2007	TSV Neuburg gegen TSV Gaimersheim
	<p>Die TSV Neuburger Herren mühten sich zum Sieg.</p> <p>Ohne zu glänzen besiegten die Handballer des TSV Neuburg die Mannschaft des TSV Gaimersheim am Samstag vor heimischem Publikum. Wie erwartet wurde das Spiel gegen des TSV Gaimersheim ein zähes Ringen und nicht zu einem lockeren Spielchen. Die Gäste, die bereits vor zwei Wochen als sie gegen den Tabellenzweiten Karlsfeld nur knapp mit 26:27 unterlagen, zeigten das sie eigentlich ein weit größeres Potential haben als dies die Tabelle zeigt. Die erste Hälfte wurde von den Abwehrreihen dominiert. Die Neuburger Abwehr hatte die Offensive der Gäste eigentlich gut im Griff. Im Angriff jedoch war es teilweise haarsträubend was die Spieler um Jochen Schulz ablieferten. Beste Chancen wurden ausgelassen, ganz zu schweigen von der miserablen Strafwurfquote. Nur drei von sieben 7m-Strafwürfen konnten die TSV'ler im ganzen Spiel verwerten. So ist es nicht verwunderlich das zur Pause nur ein mageres 9:8 für die Ottheinrichstädter stand.</p> <p>Nach dem Seitenwechsel sah es nur kurz nach einer Besserung für den TSV Neuburg aus. Nach einem Zwischenhoch (11:8) gab dem den Gaimersheimern schnell wieder die Möglichkeit ins Spiel zurück zu kommen. Nach einer Viertel Stunde gingen die Gäste das erste Mal in der zweiten Hälfte mit 14:15 in Führung. Dem einzigen Neuburger der an diesem Tag Normalform erreichte, nämlich Friedrich Lindel verdankte es die Mannschaft, dass Sie auch in dieser Phase im Spiel blieb und nicht nur die Gaimersheimer Führung egalisieren konnte, sondern sich auch vorentscheidend auf 17:15 abzusetzen konnte. So stand am Ende ein zäh erkämpfter 19:16 Erfolg für die Neuburger Handballer die damit den Anschluss an die Tabellenspitze wahrten.</p> <p>Für den TSV spielten: Lothar Dittmann, Dietmar Wuka (beide TW), Jochen Schulz (2), Thomas Meier (1), Karl Lindel, Michael Reichard (2) Bernhard Kunze (1), Michael Heindl (1/1), Sebastian Wuka (1), Konrad Lindel, Bernhard Heckl (3/1), Christian Peschik (1), Friedrich Lindel (4/1)</p>

25.02.2007	TSV Karlsfeld gegen TSV Neuburg
	<p>Herber Rückschlag für die Neuburger Aufstiegsambitionen.</p> <p>Einen deutlichen Dämpfer bekam die Aufstiegseuphorie der Neuburger Handballer. Man verlor das Spitzenspiel gegen die Zweitplatzierte Bezirksoberligareserve aus Karlsfeld mit 26:23. Dabei standen sich 50 Minuten zwei absolut gleichwertige Mannschaften gegenüber. Die Neuburger erwischten den besseren Start in das Spiel und konnten mit 0:1 in Führung gehen. Doch in der Folge entwickelte sich ein ausgeglichene Partie. Keine Mannschaft konnte sich in den ersten 25 Minuten mit mehr als einem Tor absetzen. Die Neuburger, deren Defensive sehr gut verteidigte und sich schnell auf die starken Halbspieler der Karlsfelder einstellen konnte, stand sicher. Im Angriff allerdings wollte es noch nicht so laufen. Zu wenig Bewegung und zu wenig herausgespielte Angriffe ließen die Neuburger immer wieder leichte Fehler machen die vom Gegner aber zumeist ebenfalls aus mangelnder Konzentration nicht ausgenutzt werden konnten. In der besten Phase der Partie fünf Minuten vor Schluss konnten die Männer von Trainer Wuka mit drei Toren auf 9:12 davon ziehen. Leider gelang den Gastgeber noch vor der Pause der 10:12 Anschlusstreffer.</p> <p>Die Pause hatten den Ottheinrichstädtern überhaupt nicht gut getan. Den obwohl man Anwurf hatte vergab man im Angriff beste Chancen und brachte den TSV Karlsfeld zurück ins Spiel. Beim Stand von 12:12 war die Partie wieder offen. Das Spiel wogte nun hin und her ohne das sich eine der beiden Mannschaften entscheidend absetzen konnte. Beim 14:16 waren die Neuburger oben auf, fünf Minuten später die Karlsfelder beim Stand von 18:16. Die Entscheidung der Partie fiel in den letzten Zehn Minuten. Beim Spielstand von 22:22 rächte sich die mangelnde Bewegung in der TSV Offensive und auch in der Abwehr ließ man jetzt Lücken zu die dem Gastgeber leichte Tore ermöglichten. Der gut haltende Lothar Dittmann stand bei den frei vor Ihm auftauchenden Angreifern auf verlorenem Posten. Nach dem 26:22 war die Partie entschieden. Die Rote Karte von Christian Peschik drei Minuten vor dem Ende fiel dabei nicht mehr ins Gewicht. Mit dieser Niederlage verschiedet sich der TSV erst einmal auf dem Meisterschaftsrennen.</p> <p>Für den TSV spielten: Lothar Dittmann, Dietmar Wuka (beide TW), Jochen Schulz (3), Karl Lindel (1), Micheal Zehnder (2), Michael Heindl (3/1), Sebastian Wuka (1), Bernhard Heckl (4), Christian Peschik (1), Friedrich Lindel (4), Christian Wuka (1)</p>

11.02.2007	TSV Neuburg gegen SpVgg Erdweg
	<p>TSV Neuburg Herren auch im achten Pflichtspiel ungeschlagen.</p> <p>Eine gelungene Generalprobe vor dem entscheidenden Spitzenspiel in zwei Wochen gegen den TSV Karlsfeld lieferten die Neuburger Handballer am vergangenen Sonntag ab. Sie bezwangen den Tabellenletzten aus Erdweg deutlich mit 33:16. Es war kein berauschendes Spiel, was aber unter anderem auch an den Gästen lag, die lange Zeit versuchten ein schnelles Spiel der TSV'ler zu unterbinden. Was die Intensität des Spiels angeht belegt dies ganz klar die Strafenstatistik. Weder auf Seiten der Neuburger noch auf Erdweger Seite gab es eine einzige Zeitstrafe oder gar eine gelbe Karte. Die Spieler von Trainer Wuka begannen verhalten. Bis zum Stand von 4:4 passierte nicht viel. Die Neuburger versuchten im Angriff zu perfekt zu spielen und verschusselten immer wieder den Ball oder schossen den Erdweger Torwart ab. In der Abwehr verstanden es die Erdweger immer wieder den Neuburger Abwehrverbund "einzuschläfern" und dann mit anspielen an den Kreis zum Torerfolg zu kommen. Erst nach einer Auszeit fanden die Ottheinrichstädter besser ins Spiel. Mit einem Zwischenspur zog man auf 8:4 davon und konnte bis zur Halbzeit, aufgrund der steigenden Fehlerquote bei den Gästen durch schnelles Spiel gar 16:6 erhöhen.</p> <p>Die zweite Hälfte ähnelte vom Spiel her der ersten. Die Gäste, verschleppten weiterhin das Tempo, und die TSV'ler versuchten Ihrerseits das Spiel schnell zu machen. Trainer Dietmar Wuka nutze die frühe Entscheidung der Partie um kräftig durchzuwechseln und so allen Spielern mehr spielpraxis zu geben. Standesgemäß besiegten die TSV'ler die Spielvereinigung Erdweg mit 33:16. In zwei Wochen wird sich zeigen was dieser Sieg wert war wenn es zum Spitzenspiel nach Karlsfeld geht. Nur ein Sieg hilft dem TSV den Kampf um die Meisterschaft weiter offen zu halten und sich am TSV Karlsfeld vorbei zu schieben.</p> <p>Für den TSV spielten: Lothar Dittmann, Dietmar Wuka (beide TW), Jochen Schulz (1/2), Michael Reichard (3), Michael Zehnder, Bernhard Kunze (2), Michael Heindl (2) Sebastian Wuka (1), Bernhard Heckl (7), Christian Peschik (8), Friedrich Lindel (2), Christian Wuka (4)</p>

03.01.2007	TSV Schleißheim a.K. gegen TSV Neuburg
	<p>Letzten Samstag traten die Neuburger Herren bei der außer Konkurrenz spielenden Mannschaft des TSV Schleißheim an.</p> <p>Schon zu Beginn zeichnete sich ab, dass es keine einfach Aufgabe für die Spieler von Trainer Dietmar Wuka werden würde da die zweite Mannschaft des Gastgebers spielfrei war und die dritte Mannschaft ergänzte. Vor allem am Anfang taten sich die TSV Herren sehr schwer. In der Abwehr schaffte man es nicht, mit der defensiven 6:0 Verteidigung den Schleißheimer entscheidend am Wurf zu hindern und ließ sich regelmäßig zu nah an den Kreis heran kommen. So war man Mitte der ersten Hälfte mit 8:5 im Rückstand. Doch mit zunehmender Spieldauer gelang es den TSV'lern Ihre konditionelle Überlegenheit auszuspielen und mit dem Halbzeitpfiff sogar mit einem zwei Tore Vorsprung (12:14) die Seiten zu wechseln.</p> <p>Die zweite Hälfte wurde dann zu einer klaren Sache für die Ottheinrichstädter. Kontinuierlich konnten Sie Ihren Vorsprung auf bis zu sieben Tore (15:22) ausbauen ohne es dem Gegner zu erlauben noch mal ins Spiel zurück zu kommen. Auch die Umstellung der Abwehr auf eine offensive 5:1 tat Ihr übriges um den gegnerischen Spielfluss zu unterbinden. So stand am Ende ein nicht unverdienter 25:31 Erfolg für die Neuburger.</p> <p>Für den TSV spielten: Dietmar Wuka (TW), Friedrich Lindel (2), Christian Peschik (6), Bernhard Heckl (3/2), Konrad Lindel (1), Sebastian Wuka (1), Bernhard Kunze (4), Michael Zehnder, Michael Reichard (5), Karl Lindel (1), Jochen Schulz (4/2)</p>

14.01.2007	TSV Neuburg gegen TSV Bergkirchen
	<p>TSV Herren nur in der ersten Hälfte mit Problemen!</p> <p>Etwas unkonzentriert und verschlafen starteten die Neuburger Handballherren in das erste Punktspiel des neuen Jahres. Mit dem TSV Bergkirchen war ein Mannschaft zu Gast die Ihre Angriffe gerne sehr lange ausspielt, was in der Neuburger Defensive des Öfteren zu Ausfallerscheinungen führte. So kamen die Gäste über anspiele an den Kreis immer wieder zu leichten Torerfolgen. Im Angriff spielten die Ottheinrichstädter zwar teilweise schöne Chancen heraus, doch war die Ausbeute mager, immer wieder scheiterte man am Bergkirchener Torwart. Beim Stand von 6:6 stellte TSV Trainer Dietmar Wuka von einer 5:1 auf eine 6:0 Deckung um, und schon lief es besser. Der Gegner fand kaum mehr Lücken in der Neuburger Abwehr und so konnte man sich bis zur Halbzeitpause noch mit zwei Toren auf 9:7 absetzen.</p> <p>In der zweiten Hälfte der Partie behielten die TSV'ler Ihre defensive Deckungsvariante bei. Dem TSV Bergkirchen gelang nun kein Stich mehr gegen die souverän verteidigenden Gastgeber. Auf 19:9 zogen die TSV Herren bis zur Mitte der zweiten Hälfte davon und entschieden das Spiel damit frühzeitig. Den Gästen war jetzt deutlich anzumerken das sie weder die Kraft noch den Willen hatten weiter dagegenzuhalten. Ihr Fehlerquote erhöhte sich deutlich was die Neuburger immer wieder zu schnellen Gegenstößen nutzen, und diese, im Gegensatz zur ersten Halbzeit, auch im Tor unterbringen konnten.</p> <p>So stand am Ende ein, auch in der Höhe verdienter, 27:13 Erfolgt für den TSV Neuburg.</p> <p>Für den TSV spielten: Lothar Dittmann, Dietmar Wuka (beide TW), Jochen Schulz (1/2), Karl Lindel, Michael Zehnder (1/1), Bernhard Kunze (2), Michael Heindl (4), Sebastian Wuka (3), Bernhard Heckl (1/2), Christian Peschik (7), Friedrich Lindel (2), Christian Wuka, Michael Reichard.</p>

10.12.2006	TSV Neuburg gegen ASV Dachau
	<p>TSV Handballer siegen souverän gegen den Tabellenführer aus Dachau.</p> <p>Überraschend deutlich schickten die Neuburger Herren die Gäste und Tabellenersten aus Dachau nach Hause. Mit sage und schreib neun Toren Differenz (26:17) konnte man die Partie für sich entscheiden. Dabei sah es in der ersten Hälfte noch nach einem harten Stück arbeit für die Ottheinrichstädter aus. Gerade über Ihren Kreisspieler kamen die Routiness aus Dachau oftmals zum Torerfolg. Aber auch die Halb- und Außenpositionen konnten sich anfangs des Öfteren die die TSV Verteidigung in Szene setzen und Tore erzielen. Auf der Gegenseite hatte die Mannschaft von Dietmar Wuka Probleme Lücken in der sehr kompakten Dachauer 6:0 Deckung zu finden so das man sich des Öfteren fest lief. Doch jedes mal wenn es den Gastgebern gelang das Spiel schnell zu machen schepperte es im Kasten der Gäste und die TSV'ler konnten gar mit einer 11:10 Führung in die Kabine gehen. Völlig unbeeindruckt von einer zweiminütigen Unterzahlsituation gleich zu Beginn der zweiten Hälfte drehten die Ottheinrichstädter nun auf und konnten sich mit drei Toren in Folge auf 14:10 erstmals in der Partie deutlich absetzen. Auch die Abwehr hatte sich nun gefunden. Anspielversuche an den Dachauer Kreis konnten frühzeitig unterbunden werden und viele Würfe von den Halb- und Mittepositionen konnten von der TSV Abwehr geblockt werden ohne das diese überhaupt Richtung Tor kamen. Vier Gegentore in zwanzig Minuten zeigen deutlich welch hervorragende Arbeit die Gastgeber in der Verteidigung ablieferten. Bedauerlich jedoch, dass sich in der Endphase beim chancenlosen Tabellenführer wohl einiges an Frust angesammelt hatte, den den die Neuburger Spieler auch in Form von Rüden Fouls deutlich zu spüren bekommen, vom Schiedsrichter jedoch ungeahndet blieben. Doch auch davon ließ man sich nicht mehr aus der Ruhe bringen und schaukelte die Partie mit 26:17 über die Runden. Damit sind die Neuburger nur noch einen Punkt hinter den beiden Mannschaften aus Dachau und Karlsfeld.</p> <p>Für den TSV spielten: Lothar Dittmann und Dietmar Wuka (beide TW), Jochen Schulz (7/2), Karl Lindel (2), Michael Zehnder, Bernhard Kunze (3), Sebastian Wuka (2), Konrad Lindel (1), Bernhard Heckl (0/1), Christian Peschik (5), Friedrich Lindel (2), Christian Wuka</p>

02.12.2006	TSV Dachau 65 II gegen TSV Neuburg
	<p>TSV Neuburg feiert vierten Sieg in Folge</p> <p>Auch gegen die Mannschaft aus Dachau gaben sich die Neuburger Handballherren keine Blöße und gewannen deutlich mit 22:34 gegen die zweite Garnitur des TSV Dachau. Dabei sah es anfangs gar nicht so rosig aus für die Spieler von Trainer Dietmar Wuka. Stammtorhüter Lothar Dittmann sagte verletzung bedingt ab, so das der Trainer selbst zwischen den Pfosten stand. Auch gab es zu Beginn der Partie einige Unstimmigkeiten in der Neuburger Verteidigung. Nach einem zwischenzeitlichen 5:9 wurden diese Nachlässigkeiten auch bestraft und der Gastgeber aus Dachau verkürzte auf 8:9. Man merke deutlich das eine ordnende Hand auf der Neuburger Auswechselbank fehlte. Doch gegen Ende der ersten Hälfte fingen sich die Ottheinrichstädter und kamen überwiegend durch schnelle Tempogegenstöße gegen die doch im Schnitt einige Jahre ältere Dachauer Mannschaft zu leichten Torerfolgen. Die Seiten wechselte man beim Stand von 12:16.</p> <p>Mit Beginn der zweiten Hälfte war die Partie dann auch schnell entschieden. Der TSV aus Neuburg konnte seine konditionelle- und zahlenmäßige Überlegenheit voll ausspielen. Auch die Abwehr verteidigte nun besser, auch wenn man aufgrund mangelnder Absprache immer wieder schön Herausgespielte Tore des TSV Dachau über den Kreis hinnehmen musste. Hier steht den Neuburgern noch einige Trainingsarbeit in Haus will man nächste Woche im Spitzenspiel gegen den ASV Dachau bestehen.</p> <p>Am Ende stand ein, auch in der Höhe verdienter, 22:34 Sieg für den TSV. Beste Neuburger Akteure waren Christian Peschik und Bernhard Heckl die zusammen auf 20 Tore kamen. Aber auch Ersatzkeeper Dietmar Wuka machte einen ausgezeichneten Job und war gerade in der zweiten Hälfte eine ebenbürtige Vertretung für Lothar Dittmann, der hoffentlich nächste Woche im letzten Spiel vor der Weihnachtspause wieder zur Verfügung steht.</p> <p>Für den TSV spielten: Dietmar Wuka (TW), Jochen Schulz (1), Thomas Meier, Karl Lindel (3), Michael Reichard, Michael Zehnder (2), Bernhard Kunze (1/1), Sebastian Wuka (3), Christian Wuka (1), Konrad Lindel, Bernhard Heckl (10/2), Christian Peschik (7/1), Friedrich Lindel (2)</p>

26.11.2006	TSV Neuburg gegen SSV Schrobenhausen
	<p>Deutlicher Sieg für die Neuburger Herren im Derby gegen Schrobenhausen</p> <p>Das beste Saisonspiel zeigten die Neuburger Handballherren am Sonntag Abend im Derby gegen den SSV Schrobenhausen. Vom Angriff bis zur Abwehr stimmte über die gesamte Spielzeit die Einstellung und der Kampfgeist des TSV.</p> <p>Die Schrobenhausener begannen das Spiel passiv, mit einer 6:0 Deckung. Doch gleich die ersten vier Tore durch den Rückraumspieler Jochen Schulz zwangen den SSV seine Deckung auf 5:1 umzustellen was wiederum Lücken für die übrigen TSV'ler ergaben, die auch ausgiebig genutzt wurden. Hatte man in der Anfangsphase noch Schwierigkeiten den besten Schrobenhausener Spieler Walter Sperrer am Wurf zu hindern gelang dies in der Folgezeit immer besser. Die Gäste konnten nur bis zum 5:5 mit der Mannschaft von Dietmar Wuka mithalten. Danach gab man die Führung bis zum Ende der Partie nicht mehr ab. Bereits zu Halbzeit war der TSV mit sieben Toren sechs Toren in Front (19:13).</p> <p>Mit voll besetzter Bank war es für die Gastgeber in Hälfte zwei nicht schwer die zahlenmäßig unterlegenen Schrobenhausener des Öfteren auszukontern. Wenn überhaupt zeigte sich hier das einzige Manko des Abends auf Seiten des TSV, man ging zu fahrlässig mit seinen Chancen um, und scheiterte zu oft alleine vor dem gegnerischen Torwart. Doch auch davon ließen sich die TSV'ler nicht beirren und zwangen dem Gast auch weiterhin ihr Spiel auf. Mitte der zweiten Hälfte war man mit neun Toren in Front (29:20) und gab diesen Vorsprung bis zum Schluss auch nicht mehr aus der Hand. Nach dem Schlusspfiff hieß es hochverdient 35:26 für den TSV Neuburg.</p> <p>Für den TSV spielten: Lothar Dittmann, Dietmar Wuka (beide TW), Christian Wuka, Jochen Schulz (6/2), Karl Lindel (1), Michael Zehnder (2/1), Bernhard Kunze (5), Thomas Meier, Sebastian Wuka (2), Bernhard Heckl (4/4), Christian Peschik (4), Friedrich Lindel (3), Michael Reichard (2)</p>

19.11.2006	TSV Neuburg gegen TSV Schwabhausen
	<p>Hart erkämpfte zwei Punkte für TSV Herren.</p> <p>Unerwartet schwer taten Sie die Neuburger Handballer gegen die Marktschwabener. Standen die Neuburger in der Abwehr noch relativ sicher und ließen nur vereinzelt Chancen für den Gegner zu, war der Angriff doch wieder das große Manko.</p> <p>Wie schon in den letzten Spielen hatten die Ottheinrichstädter Ihre Nerven nicht im Griff und schossen die guten Gästekeeper gerade zu warm. Kaum Wurfvariationen und ohne den Torwart vor dem Wurf noch einmal anzuschauen scheiterte man eins ums andere mal. Zwar lag man nach zehn Minuten bereits mit 5:1 vorne verspielte man den Vorsprung gerade wegen der schlechten Ausbeute im Angriff und wechselte mit einem mageren 8:6 die Seiten.</p> <p>Aber auch in der zweiten Hälfte konnten die TSV'ler wenn überhaupt, nur in der Abwehr überzeugen. Und auch hier gelang es nicht immer den Gegner am Wurf zu hindern. Bis zur Mitte der zweiten Halbzeit war es dem Gastgeber möglich den TSV Marktschwaben immer mit zwei bis drei Toren auf Abstand zu halten. Drei Fehlerhafte Abschlüsse im Angriff jedoch waren zuviel und der Gast verkürzte erstmals in der Partie auf ein Tor (14:13). In einer Auszeit redete Trainer Wuka seinen Spielern noch einmal in Gewissen und verlangte mehr Konsequenz im Angriff. Und tatsächlich gab seine Mannschaft die letzten Minuten noch einmal alles und konnte sich mit einem Schlussspurt vorentscheidend mit 19:15 absetzen und die letztlich verdienten zwei Punkte einfahren. Mit der Schluss sirene gelang dem Marktschwabenern noch das unbedeutende 19:16.</p> <p>Für den TSV spielten: Lothar Dittmann, Dietmar Wuka (beide TW), Karl Lindel (1), Michael Zehnder (2), Bernhard Kunze (5), Thomas Meier, Christian Wuka (1), Sebastian Wuka (1/2), Michael Reichard, Friedrich Lindel (3), Bernhard Heckl (1), Christian Peschik (2), Konrad Lindel</p>

12.11.2006	TSV Neuburg gegen TSV Indersdorf
	<p>TSV Neuburg gewinnt aufgrund starker zweiten Hälfte gegen die Zweite Garnitur aus Indersdorf</p> <p>Einen zum Schluss deutliche 25:17 Erfolg errangen die Neuburger beim Duell mit dem direkten Tabellennachbarn aus Indersdorf. Ebenbürtig präsentierten sich beide Mannschaften in der ersten Hälfte und es wurde der erwartete offene Schlagabtausch. Auf beiden Seiten dominierten die Abwehrreihen beider Mannschaften. Die Gäste versuchten immer wieder über den Kreis zum Torerfolg zu kommen, was von den Ottheinrichstädtern jedoch zumeist vereitelt werden konnte. Auch die gegnerischen Halb-Angreifer waren oftmals machtlos gegen die aggressive Neuburger Verteidigung. Der einzige Grund warum sich die Spieler um Jochen Schulz nicht schon in der ersten Hälfte deutlicher absetzen konnten, war die Nervosität in der Offensive. Gerade bei 100%igen Chancen waren die Neuburger zu fahrlässig und versiebtten oftmals frei vor dem Indersdorfer Torwart. So stand am Ende der ersten Halbzeit gerade mal ein mageres 10:9 für den Gastgeber.</p> <p>Auch die zweite Hälfte begann für die Gastgeber nicht mit der Sicherheit die man gerne gehabt hätte. Im Gegenteil dem Gast gelang sogar der 11:11 Ausgleichstreffer. Doch nach vierzig gespielten Minuten waren die TSV'ler eindeutig die Feldüberlegene Mannschaften und konnten dies, vor allem durch den "Oldie" Jochen Schulz jetzt auch in Tore ummünzen. Die Partie wurde von beiden Seiten nun sehr "intensiv" geführt. Logische Konsequenz es hagelte auf beiden Seiten 2 Minuten Zeitstrafen, jedoch verteidigte der TSV in dieser Phase so gut, das die Indersdorfer Ihre zahlenmäßige Überlegenheit kaum ausspielen konnte, auch agierte Lothar Dittmann, der Torwart der Neuburger in dieser Phase nahezu fehlerlos, so das zehn Minuten vor Schluss beim Spielstand von 20:14 bereits eine Vorentscheidung gefallen war. Die letzten Minuten waren reine Formsache und so stand am Ende ein hochverdienter 25:17 Erfolg für die Neuburger Handballer.</p> <p>Für den TSV spielten: Lothar Dittmann, Dietmar Wuka (beide TW), Jochen Schulz (7), Karl Lindel (4), Micheal Zehnder (1/1), Bernhard Kunze (3), Sebastian Wuka (3), Bernhard Heckl (2), Christian Peschik (2), Friedrich Lindel, Christian Wuka (2)</p>

28.10.2006	TSV Gaimersheim gegen TSV Neuburg
	<p>Schwaches Spiel gegen Gaimersheim kostet die Neuburger Handballer einen Punkt</p> <p>Bereits vor zwei Wochen waren die Neuburger zu Gast beim TSV Gaimersheim. Am Anfang schien es nicht das erwartete Derby zu werden. Schwach präsentierte sich der Gastgeber und Mitte der ersten Hälfte waren die Neuburger auf 7:14 davon gezogen. Doch zahlreiche individuelle Abwehrfehler bei den Gästen ließen bei den Gaimersheimern noch einmal Hoffnung aufkeimen. Bis zur Halbzeit verkürzten Sie auf 12:16.</p> <p>Nach der Halbzeit konnten die Ottheinrichstädter den Abstand noch bis Mitte der Zweiten Hälfte halten (20:25). Doch gerade zur haarsträubend war die Leistung welche die Neuburger Spieler die letzte viertel Stunde boten. Man lud die Gastgeber geradezu zum Torewerfen ein und ließ im Angriff jeglichen Willen vermissen ein Tor zu werfen. Diese Fahrlässigkeit wurde gnadenlos bestraft. Auf 26:26 konnten die die Gaimersheimer ausgleichen ehe die Ottheinrichstädter 30 Sekunden vor Schluss auf 26:27 erhöhen konnten. Bitter für den TSV, aber passend zum gesamten Spiel, das dem Gastgeber ein völlig unberechtigter 7m-Strafwurf zugesprochen wurde, da der Gaimersheimer Spieler vor dem Foul einen eindeutigen Schrittfehler machte. Das Ende vom Lied, der TSV Gaimersheim verwandelte den Strafwurf, und die Neuburger hatten, auf die gesamte Partie gesehen, zurecht einen Punkt verloren.</p> <p>Für den TSV spielten: Lothar Dittmann (TW), Jochen Schulz (5/4), Karl Lindel (1), Michael Zehnder (1), Bernhard Kunze (2), Thomas Meier (2), Sebastian Wuka (3), Konrad Lindel, Bernhard Heckl (2), Christian Peschik (7), Dietmar Wuka.</p>

22.10.2006	TSV Neuburg gegen TSV Karlsfeld
	<p>Neuburger müssen sich knapp geschlagen geben.</p> <p>Äußerst knapp, mit 25:26 unterlagen die Bezirksklassenhandballer des TSV Neuburg der zweiten Garnitur des TSV Karlsfeld.</p> <p>Der Beginn der Partie war ziemlich ausgeglichen, bis zum Spielstand von 6:6 konnte sich keine Mannschaft einen Vorteil erspielen. Doch ging man auf Neuburger Seite mal wieder ziemlich fahrlässig mit den Chancen im Angriff um. Gerade die sich immer wieder bietenden Tempogegenstöße konnten die Ottheinrichstädter zu selten im gegnerischen Tor unterbringen. Was sich auch direkt im Spielstand widerspiegelte, die Gäste schafften es mit einem Zwischenspur auf 8:12 davon zu ziehen. Glück für die Neuburger in dieser Phase das der beste Karlsfelder Werfer nach einem Foul die Rote Karte gezeigt bekam und somit an der Partie nicht mehr mitwirken konnte. Die Gastgeber fanden daraufhin auch wieder besser in Spiel und konnten noch vor der Halbzeit auf 15:15 ausgleichen. Aber in der zweiten Hälfte schafften die Männer von Trainer Wuka es einfach nicht die Partie zu drehen. Auch nach der zweiten Roten Karte für die Gäste (im Handball darf hier nach zwei Minuten ein neuer Spieler die Mannschaft ergänzen) konnten die TSV'ler daraus keinen Vorteil ziehen. Die Karlsfelder verschleppten nun geschickt das Tempo der Partie, ohne vom Schiedsrichter hierfür passives Spiel angezeigt zu bekommen. Mit dem letzten Angriff beim Stand von 25:26 hatten die Gastgeber noch einmal die Chance zum Ausgleich, doch symptomatisch für die Partie, man verdadelte den Angriff ohne noch einmal zu einem vernünftigen Abschluss zu kommen.</p> <p>Für den TSV spielten: Dietmar Wuka (TW), Jochen Schulz (4/2), Karl Lindel (1), Michael Zehnder (3), Bernhard Kunze (2), Thomas Meier (1), Philip Ruhstorfer (1), Sebastian Wuka (2), Konrad Lindel (3), Bernhard Heckl (5), Christian Fürch, Friedrich Lindel (1)</p>

15.10.2006	SpVgg Erdweg gegen TSV Neuburg
	<p>Dritter Sieg in Folge für die Neuburger Handballherren.</p> <p>Ohne zu glänzen gewannen die TSV'ler auch das zweite Auswärtsspiel der Saison gegen die zumeist überforderten Gastgeber aus Erdweg.</p> <p>Bereits in der Anfangsphase der Partie wurde deutlich das die Erdweger würden nicht mithalten könne mit dem schnellen Neuburger Angriffsspiel. Nach nur wenigen gespielten Minuten lagen die Ottheinrichstädter mit 1:5 in Führung. Trotz der beruhigenden Führung im Rücken schlichen sich immer wieder leichte Fehler in der Abwehr ein, auch ließen Jochen Schulz und Co. die konsequente Einstellung der beiden vorherigen Spiele vermissen.</p> <p>Auch eine Umstellung der Verteidigung von einer 5:1 auch eine 6:0 Deckung vermochte keine Besserung zu bringen.</p> <p>Mit einem Stand von 8:16 gingen beide Mannschaften in die Kabinen.</p> <p>Bis zum Stand von 12:20 plätscherte die Partie dann weiter vor sich hin. Doch scheinbar selbst unzufrieden mit Ihrem Spiel drehten die TSV'ler nochmal den Gashahn auf. Vor allem der überragende Neuburger Spieler an diesem Abend Michael Zehnder konnte sich von der Außenposition eins ums andere mal durchsetzen und seine Würfe sicher verwandeln und auch der Rest der Mannschaft gab noch einmal alles, so das man nach einem Kraftakt in 15 Minuten nur noch drei Tore zuließ, selbst aber noch dreizehn drauflegte. Am Ende stand der Dritte, hochverdiente 15:33 Erfolg für den TSV Neuburg.</p> <p>Für den TSV spielten: Lothar Dittmann, Dietmar Wuka (beide TW), Jochen Schulz (4), Thomas Meier, Michael Zehnder (9/1), Bernhard Kunze (2), Sebastian Wuka (3), Konrad Lindel (3), Bernhard Heckl (3), Christian Peschik (3/2), Friedrich Lindel (3), Christian Fürch (1)</p>

08.10.2006	TSV Neuburg gegen TSV Schleißheim
	<p>Handballer des TSV souverän beim ersten Auftritt vor heimischen Publikum.</p> <p>Einen nie gefährdeten 32:18 Sieg landeten die Neuburger Handballer beim ersten Heimspiel gegen die dritte Mannschaft des TSV Schleißheim. Einziger Wehrmutstropfen, das Spiel wird nicht in die offizielle Wertung mit einfließen da die Gäste außer Konkurrenz in der Bezirksklasse West antreten.</p> <p>Von anfang an wollten die Neuburger zeigen wer Herr im Haus ist. Doch taten Sie sich gerade in der Anfangsphase recht schwer. Mit einigen technische Fehlern und einer noch nicht richtig stehenden Abwehr machten sich die Mannen von Trainer Dietmar Wuka selbst das Leben schwer. So konnte man sich in den ersten Minuten nicht entscheidend absetzen. Erst beim Stand von 5:5 kam man besser in Spiel und konnte sich aus einer verstärkten Abwehr heraus auch im Angriff besser durchsetzen. Beim Stand von 13:8 wechselte man die Seiten.</p> <p>Nachdem den Ottheinrichstädten dieses mal auch wesentlich mehr Personal zur Verfügung stand gab Trainer Wuka für die zweite Hälfte die Devise aus, schnell zu spielen. Doch beim Versuch dies umzusetzen scheiterten seine Spieler noch zu oft an den eigenen Nerven und Ihrer Unkonzentriertheit. Da die Partie aber nur Testspielcharakter hatte versuchte man weiter über die "schnelle Mitte" zum Torerfolg zu kommen. Und tatsächlich gegen Mitte der zweiten Hälfte hatten die Neuburger mehr Erfolg und konnten bis auf 30:13 davon ziehen. Mit diesem Vorsprung im Rücken schlichen sich dann jedoch gerade in der doch recht stabilen Abwehr wieder mehrere Flüchtigkeitsfehler ein, so das die Schleißheimer das Ergebnis auf ein 32:18 korrigieren konnten.</p> <p>Für den TSV spielten: Lothar Dittmann (TW), Dietmar Wuka (TW), Friedrich Lindel (4), Christian Peschik (6), Sebastian Wuka (1), Bernhard Heckl (4), Michael Zehnder (3/2), Bernhard Kunze (6), Konrad Lindel (3), Jochen Schulz (3), Philip Ruhstorfer (1)</p>

23.09.2006

TSV Bergkirchen gegen TSV Neuburg

Erfolgreicher Auftakt für die Herren des TSV Neuburg!!

Mit einem Sieg startete die Neuburger Herrenmannschaft in die Saison 2006/2007.

Dabei sah es am Ende der letzten Saison noch danach aus, als würden die TSV'ler nicht genug Spieler für die neue Saison zusammenbekommen. Gleich zwei Torhüter quitierten den Dienst: Thomas Ball aus Alters- und Verletzungsgründen, Dominik Seitz um die Sportart zu wechseln. Bei einem Treffen der verbliebenen Spieler beschloß man, gerade im Hinblick auf die nächstes

Jahr komplett nachrückende A-Jugend, den Spielbetrieb aufrecht zu halten und eine Mannschaft für die Bezirksklasse West zu melden. In dieser kritischen Situation bekommen die TSV'ler endlich einmal auch gute Nachrichten. Torhütergustein Lothar Dittmann signalisierte, sich für die neue Saison nocheinmal zu Verfügung zu stellen, ebenso wie Jochen Schulz immerhin bester TSV Torschütze im letzten Jahr. Mit Konrad Lindel und Sebastian Wuka rückten zwei Spieler aus der der letztjährigen A-Jugend nach. Christian Peschik bekam beruflich eine Stelle in Ingolstadt und steht damit zumindest bis zum Ende der Vorrunde zur Verfügung. Und mit Thomas Meier gab es auch einen Rückkehrer zu begrüßen der nach erfolgreichem Abitur wieder in die Mannschaft integriert werden konnte.

Aus diversen beruflichen und terminlichen Gründen standen dem TSV Neuburg beim Eröffnungsspiel beim TSV Bergkirchen aber trotzdem leider nur sieben Feldspieler zur Verfügung. Damit war die Devise die der neue Herrencoach, Dietmar Wuka ausgab klar. Ruhig und konzentriert im Angriff und außerdem unnötige Ballverluste vermeiden den diese hätten unweigerlich zu Gegenstößen des zahlenmäßig überlegenen Gegners geführt. In der Abwehr versuchte man durch ein Offensives 5:1 den Gegner früh zu stören.

Die Ottheinrichstädter kamen besser ins Spiel. Mit 2:0 ging man nach wenigen Minuten in Führung. Doch Unsicherheiten im Angriff erlaubten es dem Gastgeber wieder auf 4:4 auszugleichen. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel wobei beim TSV Neuburg eindeutig die hervorragend eingestellte Abwehr dominierte. Man zwang den Gegner des öfteren zu leichtfertigen Ballverlusten, leider konnte man diese aufgrund der geringen Personaldecke nur selten in Tempogegenstöße ummünzen und begnügte sich mit langsamen und kräfteschonendem Spiel nach Vorne. So konnte man mit nur einem Tor Rückstand in die Kabine gehen (9:8).

Zwar mußte man mit Wiederanpiff das 10:8 des TSV Bergkirchen hinnehmen, aber die immer besser in Spiel kommenden TSV'ler übernahmen jetzt die Initiative und mit einer noch aggressiveren Abwehr schafften es die Mannen von Trainer Wuka dem Gegner endgültig den Schneid abzukaufen. Sechs Tore in Folge und man war auf 10:14 davon gezogen. Das wollte man sich auch nicht mehr nehmen lassen. Zwar wurde es beim 15:17 noch einmal eng aber in den entscheidenden Szenen behielten die Neuburger Angreifer die Nerven und verwandelten Ihre Würfe sicher.

So stand am Ende ein hochverdienter 18:23 Erfolg für die neuformierte Neuburger Mannschaft.

Für den TSV spielten:

Lothar Dittmann (TW), Friedrich Lindel (5), Christian Peschik (5), Sebastian Wuka (1/2), Bernhard Heckl (2), Michael Zehnder (1), Bernhard Kunze (6), Konrad Lindel (1)